

# Inhalt

Was hält, wenn nichts mehr hält? . . . . .	9
Haltlos . . . . .	13
Ausgeliefert . . . . .	18
Ich halte dich. Gott . . . . .	23
Er hält in den Fluten des Lebens . . . . .	28
Wenn Schwäche zur Stärke wird . . . . .	35
Getröstet und getragen . . . . .	40
Menschen brauchen Menschen . . . . .	47
Zu Jesus geschleppt . . . . .	56
Menschen müssen nicht Gott sein . . . . .	63
Erinnerungen halten nicht . . . . .	70
»Wenn ich auch gleich nichts fühle ...« . . . . .	77
Der große kleine Elia . . . . .	84
Martin Luther und Paul Gerhardt: Lieder unter Tränen . . . . .	90
Mutig glauben . . . . .	99
Unterwegs Richtung Himmel . . . . .	108
Dem Dirigenten in die Augen sehen . . . . .	112
Halt und Rhythmus für die Woche: Alltage und Sonntage . . . . .	118
Halt und Rhythmus für das Jahr: Das Kirchenjahr . . . . .	122
Eselsbrücken über die Abgründe des Alltags . . . . .	130
Alles hängt an Christus . . . . .	137
Weil Jesus lebt, muss alles gut werden . . . . .	145
Auf ewig gehalten . . . . .	154